

## Geiselhochalm 2020 – die Erste

Die Geiselhochalm, wie immer das Highlight bei den Schivereinlern, sollte in diesem Jahr in die Geschichte eingehen....

Wie alles begann: Das ganze abgelaufene Jahr ein Gemisch aus Erinnerungen und Vorfreude auf etwas, was man ja schon eigentlich kennt, dennoch ist und bleibt die Skiausfahrt, zum Wildkogel, die Geiselhochalm was Besonderes. Auch die Menschen, die dabei sind, und die sich



z.T. das ganze Jahr nicht gesehen haben, machen das Ganze zu was Einmaligem.

Auto laden, Skibox auf's Dach, und dann los, um 6 Uhr früh durch München sein um dem Stau zu entgehen..... Wie immer halt, wie jedes Jahr zur „Geisl-Zeit“ dazu noch das Lied von Ambros: *Am Freitag auf' d Nacht..... weil I will Ski!!!!!!! fahrn!*

Die Wiedersehensfreude ist groß und es kommt einem so vor, als ob wir vor nicht allzu langer Zeit auseinander gegangen sind und dennoch ist es fast ein Jahr her! Mit den Jahren bekommt man Routine in den vorher anfallenden Arbeiten und so findet alles, was man für die Woche so an Gepäck benötigt, schnell den Weg zur Hütte und wir können uns dem voll hingeben, wofür wir hergekommen sind: Ski-, Snowboard und Monoski fahren.

Das Wetter zeigte sich am Anreisetag von der schönen Seite, dass man fast den Eindruck gewinnen konnte, dass sich die Wildkogelarena freut, dass wir wieder „daheim“ sind. Denn genau so wurden wir von Angelika, Sepp und allen anderen auch empfangen.

Seit Jahren der gleiche Speiseplan, wo jeder doch seine persönlichen Schmankerln bekommen sollte und auch bekam, auf die er sich das ganze Jahr schon „gefremt“ hat. Abends das Zusammensitzen, Quatschen, Spielen und mehr. Werwölfe wurden gejagt, Skat geklopft, gepokert ..... so manche Eltern trauten ihren Augen nicht, dass das Handy manchmal zur Seite gelegt und miteinander gespielt und noch gezockt wurde. Auch die Neuen wurden in der Geisl-Familie herzlich aufgenommen und so blieb niemand alleine.



Am Rosenmontag wurde wieder bis tief in die Nacht getanz, geschunkelt, gezappelt und gelacht. Die Bowle fand wieder reißenden Absatz. Zum guten Glück waren es daher nur wir, die am nächsten Morgen ein bisschen müde aus der Wäsche geschaut haben. Das Wetter, der Grund für den Schi-Vereinsge-

schichtsbucheintrag, zeigte sich dieses Jahr von all seinen extremen Seiten. Sonne, Wolken, Schnee, Regen tja und da dann noch der Sturm (bis zu 186 km/h) ... sind wir dankbar, dass wir alle gesund und munter bleiben durften und keinen Schaden an Leib und Leben erlitten haben! Alles Schlimme birgt auch was Gutes in sich, denn der Zusammenhalt der „Geislfamilie“ war in allen Belangen einfach toll. Frei nach dem Motto der 3 Musketiere „Einer für alle und alle für einen!“

Unser Dank gilt auch Sepp und dem Personal der Wildkogelarena, die ohne langes hin und her unsere „Evakuierung“ durchgeführt haben!



Wenn ich jetzt zurückblicke bin ich dankbar, Teil einer so tollen „Geislfamilie“/Gemeinschaft“ sein zu dürfen.

An dieser Stelle sei auch Teresa und Wolfgang gedankt, die trotz all den Widrigkeiten diese Woche wieder zum Highlight gemacht und alles wieder perfekt gemanagt haben! Und so freuen wir uns jetzt schon auf das Geisl-Familientreffen oder Ski-Ausfahrt 2021 und sind gespannt darauf, was uns erwartet, wenn es wieder heißt: „Am Freitag auf'd Nacht, montier i die Ski...“ oder „Heut ist nicht aller Tage, ich (wir) komm(en) wieder, keine Frage!“ 😊 (Albert Dietz).